

ereignisse fortführt, ist nun dies ausgezeichnete, mit so einstimmiger Anerkennung aufgenommene Werk vollendet, und zu einem überaus billigen Preise der allgemeinsten Verbreitung fähig. Jede Abtheilung wird auch einzeln abgegeben und zwar: Die Geschichte des Alterthums. 2 Thlr. — Die Geschichte des Mittelalters. 2 Thlr. — Die Geschichte der Neuzeit. 2 Bde. 3½ Thlr. — Die ersten beiden Abtheilungen können, des geringen Vorraths wegen, nur noch fest geliefert werden.)

**Winterhalter, Fr.,** Portrait J. K. H. der Großherzogin Louise von Baden. Royal-Fol. 1¼ 2/3, avant la lettre 2 2/3.

Im Laufe des Jahres wurden bereits versandt:

**Grimm, A. Th. v.,** Wanderungen nach Südosten. 1. 2. Theil. 8. Geh. à 1 2/3.

**Putliß, Gust. zu,** Ungebundenes. Immemorabilien. Erstes Heft. 8. Geh. 1 2/3.

**Verena, Sophie, Else.** 8. Geh. 1½ 2/3.

Mit den Bezugs-Bedingungen erlaubte ich mir Sie durch besondere Circulare bekannt zu machen, und füge nur die Bitte hinzu, diesen überall leicht verkäuflichen Werken Ihre erfolgreiche Verwendung in freundschaftlicher Weise angedeihen zu lassen.

Berlin, den 20. September 1856.

**Alexander Duncker.**

[12369.] **Nur auf Verlangen!**  
Neuer Roman von Friedrich Gerstäcker!  
P. P.

Anfang October d. J. erscheint in meinem Verlage und bitte ich zu verlangen:

**Die beiden Sträflinge.**

Australischer Roman

von

**Friedrich Gerstäcker.**

3 Bände. 8. circa 60 Bogen elegant broschirt.

Preis nur 3¼ 2/3 ord. circa.

Mit 33½ % in Rechnung, 40 % gegen baar.

Australien, der jüngste u. unbekannteste der fünf Erdtheile, welchen Herr Friedrich Gerstäcker bekanntlich ganz durchreiste, ist diesmal von ihm zum Schauplatz des vorstehenden Romans erwählt worden.

Einer Empfehlung der Gerstäcker'schen Werke bedarf es füglich nicht, doch mache ich meine Herren Collegen darauf aufmerksam, daß sie fast alle in fremde Sprachen, in's

Englische, Französische, Holländische, Schwedische

übersetzt worden sind!

Bei obigem billigen Preise wird jede Leihbibliothek, auch die kleinste, im Stande sein, sich das Werk anzuschaffen!!

Ich sehe Ihrer geneigten Verwendung entgegen und erwarte bei einer größeren Anzahl à Cond. = Bestellungen verhältnißmäßig feste oder Baar-Aufträge.

Ich grüße Sie

achtungsvoll ergebenst

Leipzig, im Sept. 1856.

**Hermann Costenoble.**

Dreißundzwanzigster Jahrgang.

[12370.] Ende September erscheint:

Choralbuch zu dem Jülich-, Cleve-, Berg'schen u. Ravensberg'schen Gesangbuche, unter Aufnahme der im Rind'schen Choralbuche enthaltenen Melodien, vierstimmig mit Zwischenspielen bearbeitet von A. G. Ritter. Op. 32. 2¼ 2/3, Partiepr. baar à 2 2/3 mit 25 %.

G. Wilh. Körner in Erfurt.

[12371.] In unserm Verlage wird erscheinen:  
**Zur Geschichte der Weltkarte des Augustus**

von

**Karl Müllenhoff,**

Dr. ph. ord. Prof. der deutschen Sprache, Literatur und Alterthumskunde an der Universität Kiel.

4. ca. 7 Bogen. Geh. Preis 15 Sg.

Wir bitten, sehr mäßig und nur dann zu verlangen, wenn gegründete Aussicht auf Absatz vorhanden, da die Auflage nur klein ist. Kiel, den 15. Sept. 1856.

Schwes'sche Buchh.

[12372.] Mit dem 1. Octbr. d. J. beginnt auch

**Der Antiquar,**

Zeitschrift für Bücher-, Kupferstich-, Autographen- und Karitätenhändler, Bibliothekare und Sammler.

ein neues Quartal. Das Blatt erscheint monatlich zweimal und kostet pro Quartal 10 R $\mathcal{M}$  netto baar. Inserate werden pro Zeile mit ½ R $\mathcal{M}$  berechnet und Inseraten-Abonnements für 2½ 2/3 baar offerirt, wofür Gesuche, Angebote und Anzeigen der betreffenden Handlungen bis zu dem Einzelbetrag von 10 2/3 aufgenommen werden.

Wir empfehlen den „Antiquar“ der Aufmerksamkeit der Herren Buchhändler und Antiquare und bitten um gütige Bestellung. Rudolstadt, 16. Sept. 1856.

**L. Renouan; S Scheis.**

[12373.] In meinem Verlage erscheint vom 1. October d. J. an:

Berliner

**Bank-**

und

**Handels-Zeitung.**

Politik. — Börse. — Handel u. Industrie. — Landwirthschaft. — Bergbau. — Capital-Verwerthung. — Speculation.

Redaction: **Dr. J. Treuherz,**

bisheriger Redacteur der Berl. Börsen-Ztg.

Die Bank- u. Handels-Zeitung wird verschmolzen mit dem seit 3 Jahren von dem Königl. Seehandlungs-Assessor Scheidtmann herausgegebenen

**Landwirthschaftlichen Handelsblatte.**

Tägliches Erscheinen (auch Sonntags). Vierteljährlicher Abonnementspreis in Berlin und ganz Preußen 2 2/3 7½ Sg., in andern deutschen Ländern 2 2/3 19½ Sg.

Insertionen: Die dreispaltige Zeile 2 Sg.

Das landwirthschaftliche Handelsblatt überträgt seine bedeutende Leserzahl auf das neue Unternehmen, auch läßt noch ein namhafter Zuwachs an Abonnenten sich mit Bestimmtheit

vorausagen. — Literarische Erscheinungen, die das große Publicum, oder speciell Kaufleute, Börsenmänner, Capitalisten, Landwirthe und überhaupt den Besitzstand interessieren, werden in der Bank- und Handels-Zeitung gewiß mit größerer Wirkung auf den Absatz angezeigt, als in umfangreichen politischen Zeitungen, in denen die Masse der Annoncen die einzelne erdrückt.

Auch nehme ich in dem Landwirthschaftlichen Anzeiger, einem älteren, bekannten technischen Journal unter gleichen — oben angegebenen — Bedingungen Inserate auf. — Dieser „Anzeiger“ wird außer den Abonnenten, die ihn auf dem Wege des Buchhandels beziehen, allwöchentlich einmal der Bank- und Handels-Zeitung gratis beigegeben.

Indem ich meinen Herren Collegen sowohl die Probenummer, die in der beträchtlichen Anzahl von vielen Tausenden verbreitet wird, als auch die in regelmäßiger bedeutender Auflage erscheinenden folgenden Nummern zu Insertionen empfehle, bemerke ich noch, daß eine gesonderte Geschäftsführung der Zeitung mich nöthigt, nur solche Anzeigen aufzunehmen, bei welchen der Vermerk sich befindet: „Baarzahlung erfolgt bei Einlieferung des Belegs“. Ich werde auch dafür Sorge tragen, daß geeignete Schriften in der Bank- und Handels-Zeitung beurtheilt und besprochen werden, und sehe deren gefälliger Zusendung entgegen. Diejenigen der Herren Sortimenter an größeren Plätzen, die sich besonders für die Zeitung interessieren wollen, und welche sich von einer Agentur, im beiderseitigen Interesse, etwas versprechen, bitte ich ergebenst, mit ihren Vorschlägen sich in directen Zuschriften an mich wenden zu wollen.

Berlin, im September 1856.

**Theodor Heymann.**

**Angebotene Bücher u. s. w.**

[12374.] **Gustav Brauns** in Leipzig offerirt für 26 2/3 baar:

1 Blätter für literar. Unterhaltung 1841—1853. In starken Halblederbänden, sehr gut erhalten.

[12375.] Die **Kogler'sche** Buchh. in Siegen offerirt in Change gegen Romane, Reisebeschreibungen ic., überhaupt gegen Schriften, welche sich für eine Leihbibl. eignen:

Sieg, Hermann v. d., Radscha Suma oder der Häuptling in Hindostan. Indisches Sittengemälde. Ladenpr. 1 2/3.

Schulte, Verzierungen für Gewerbetreibende od. Vorlegebl. für einen fortschreit. Unterricht im freien Handzeichnen. 4 Hefte. Ladenpr. 4½ 2/3.

Brün, d. Gefangennehmung u. Rettung d. C. Linke bei dem Ueberfall d. Franzosen zu Rixen am 17. Juni 1853.

[12376.] **H. Geibel** in Pesth offerirt mit 50 %:

20 Seidenstücke, griechisches Elementarbuch. 1. (à 10 R $\mathcal{M}$  ord.)